

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 82

FREITAG, DEN 18. OKTOBER

2019

Inhalt:

	Seite		Seite
Einleitung einer Änderung des Flächennutzungsplans.....	1469	Öffentliche Zustellung.....	1470
Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels.....	1469	Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Gemeinsamen Abfallwirtschaftsplans für Bau- und Abbruchabfälle der Freien und Hansestadt Hamburg und Schleswig-Holstein.....	1470
Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels.....	1469	Beabsichtigung der Widmung von Wegeflächen in der Straße Lille Torv/Bezirk Altona.....	1470
Ausgleich der von den Krankenhäusern zu erhebenden Ausgleichsbeträge.....	1469	Beitragsordnung der Studierendenschaft der Technischen Universität Hamburg (TUHH).....	1470
Ausfall der Sitzung der Kommission für Stadtentwicklung am 21. Oktober 2019.....	1470		

BEKANTMACHUNGEN

Einleitung einer Änderung des Flächennutzungsplans

Der Senat beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635) für den Geltungsbereich südlich des Schiffgrabens, westlich der neuen Trasse der Wilhelmsburger Reichsstraße B4/75 und des Jaffe-Davids-Kanals, nördlich der Rotenhäuser Wettern und östlich des Aßmannkanals bzw. der Zeidlerstraße (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 137) den Flächennutzungsplan zu ändern (F 02/17 – „Wohnen, Mischnutzung und Grün zwischen Ernst-August-Kanal, Jaffe-Davids-Kanal, Rotenhäuser Wettern und Aßmannkanal in Wilhelmsburg“).

Eine Karte zum Aufstellungsbeschluss, in der das Gebiet der Flächennutzungsplanänderung farblich angelegt ist, kann beim Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen sowie beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamts Hamburg-Mitte während der Dienststunden eingesehen werden.

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans sollen auf der Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnungsbau, gemischte Nutzungen und Grünflächen geschaffen werden.

Das Gebiet der Flächennutzungsplanänderung umfasst eine Fläche von etwa 15 ha.

Hamburg, den 6. September 2019

Der Senat Amtl. Anz. S. 1469

Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Das Dienstsiegel (3,5 cm) mit kleinem hamburgischen Wappen und der Umschrift: „Berufliche Schule für Wirtschaft Hamburg-Eimsbüttel Hamburg“ mit der Nummer 1 ist in der Nacht vom 2. Oktober 2019 auf den 3. Oktober

2019 entwendet worden (Aktenzeichen: 023/1K/658542/2019) und wird ab dem 3. Oktober 2019 für ungültig erklärt.

Hamburg, den 7. Oktober 2019

Die Behörde für Schule und Berufsbildung

Amtl. Anz. S. 1469

Ungültigkeitserklärung eines Dienstsiegels

Das Dienstsiegel (3,5 cm) mit kleinem hamburgischen Wappen und der Umschrift: „Berufliche Schule für Wirtschaft Hamburg-Eimsbüttel Hamburg“ mit der Nummer 2 ist in der Nacht vom 2. Oktober 2019 auf den 3. Oktober 2019 entwendet worden (Aktenzeichen: 023/1K/658542/2019) und wird ab dem 3. Oktober 2019 für ungültig erklärt.

Hamburg, den 7. Oktober 2019

Die Behörde für Schule und Berufsbildung

Amtl. Anz. S. 1469

Ausgleich der von den Krankenhäusern zu erhebenden Ausgleichsbeträge

Die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz stellt gemäß § 1 Absatz 3 Satz 2 der Verordnung zum Ausgleich der von Krankenhäusern zu erhebenden Ausbildungszuschläge (Ausbildungszuschlagsverordnung) vom 28. Februar 2006 (HmbGVBl. S. 113) fest, dass ein Ausgleichsfond im Sinne des § 17a des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) für das Jahr 2020 nicht zustande gekommen ist und der Ausgleich für dieses Jahr nach § 17a Absatz 9 KHG in Verbindung mit der Ausgleichszuschlagsverordnung erfolgt.

Hamburg, den 1. Oktober 2019

Die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

Amtl. Anz. S. 1469

Ausfall der Sitzung der Kommission für Stadtentwicklung am 21. Oktober 2019

Die Sitzung der Kommission für Stadtentwicklung am Montag, den 21. Oktober 2019, um 19.00 Uhr in der Bürgergeschäftskanzlei, Sitzungssaal 2, II. Obergeschoss, Schmiedestraße 2, 20095 Hamburg, mit den vorgesehenen Punkten Änderung der Geschäftsordnung der Kommission für Stadtentwicklung – Zustimmung zur Änderung der Geschäftsordnung der Kommission für Stadtentwicklung – und Bebauungsplan-Entwurf Hafencity 10 (Am Lohsepark) – Zustimmung zur erneuten öffentlichen Auslegung – entfällt.

Hamburg, den 11. Oktober 2019

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 1470

Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift des Herrn Petru Untila, geboren am 12. Juli 1991 in Speia, Moldau (Republik), ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet: ohne festen Wohnsitz.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wird am 9. Oktober 2019 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Herrn Untila ein Heranziehungsbescheid vom 9. Oktober 2019 (Aktenzeichen: J 321-5402/2016) betreffend den Polizeieinsatz vom 29. Oktober 2016 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 A 156, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als am 24. Oktober 2019 zugestellt.

Hamburg, den 9. Oktober 2019

Die Behörde für Inneres und Sport

– Polizei –

Amtl. Anz. S. 1470

Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Gemeinsamen Abfallwirtschaftsplans für Bau- und Abbruchabfälle der Freien und Hansestadt Hamburg und Schleswig-Holstein

Gemäß §§ 30 bis 32 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes des Bundes haben die Länder Abfallwirtschaftspläne aufzustellen und diese mindestens alle sechs Jahre zu bewerten und bei Bedarf fortzuschreiben. Der aktuelle Entwurf des Abfallwirtschaftsplans für Bau- und Abbruchabfälle wurde wieder für die Freie und Hansestadt Hamburg und Schleswig-Holstein gemeinsam erstellt, da sowohl Bauwirtschaft als auch Bauabfallwirtschaft über die Landesgrenzen hinweg tätig sind.

Der Entwurf des gemeinsamen Abfallwirtschaftsplans Bau- und Abbruchabfälle für die Freie und Hansestadt Hamburg und Schleswig-Holstein liegt vom 21. Oktober 2019 bis zum 22. November 2019 zur Einsichtnahme in der Behörde für Umwelt und Energie, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, im Auslegeraum Nummer E.01.274 (montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr) aus. In diesem Zeitraum kann der Entwurf des gemeinsamen Abfallwirtschaftsplans zudem im Internet unter der Adresse

www.hamburg.de/abfall/4893574/abfallwirtschaftsplaene/ eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist und bis zu zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also im Zeitraum vom 21. Oktober 2019 bis zum 6. Dezember 2019, können schriftliche Stellungnahmen gerichtet werden an die

Behörde für Umwelt und Energie,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
oder per E-Mail an:
Angelika.Kroesche@bue.hamburg.de und
Mario.Moron@bue.hamburg.de.

Hamburg, den 15. Oktober 2019

Die Behörde für Umwelt und Energie

Amtl. Anz. S. 1470

Beabsichtigung der Widmung von Wegeflächen in der Straße Lille Torv/Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) werden im Bezirk Altona, Gemarkung Ottensen, Ortsteil 210, in der Straße Lille Torv liegende Wegeflächen wie folgt gewidmet:

1. eine etwa 613 m² große Wegefläche (Flurstück 5255 teilweise) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr,
2. eine etwa 379 m² große Wegefläche (Flurstück 5337) mit sofortiger Wirkung dem Fußgänger- und Fahrradverkehr.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Flächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 7. Oktober 2019

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1470

Beitragsordnung der Studierendenschaft der Technischen Universität Hamburg (TUHH)

Vom 2. Oktober 2019

Das Präsidium der Technischen Universität Hamburg hat am 2. Oktober 2019 die vom Studierendenparlament der Technischen Universität Hamburg in seiner Sitzung am 17. Juli 2019 auf Grund von § 104 Absatz 2 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 29. Mai 2018 (HmbGVBl. S. 200), beschlossene Beitragsordnung der Studierendenschaft der Technischen Universität Hamburg genehmigt.

§ 1

Beitragspflicht

(1) Die Studierendenschaft der TUHH erhebt zur Erfüllung ihrer Aufgaben in jedem Semester von allen einge-

schriebenen Studierenden einen Beitrag gemäß §104 des Hamburgischen Hochschulgesetzes. Dazu gehören insbesondere auch Mittel zur Finanzierung eines Beförderungsvertrages, aus denen der Gesamtheit der Studierenden ein wirtschaftlicher Vorteil erwächst.

(2) Beitragspflichtig sind auch beurlaubte Studierende.

§ 2

Fälligkeit, Entrichtung und Zuweisung des Betrages

(1) Der Beitrag wird jeweils bei der Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung fällig.

(2) Der Beitrag ist an die für die TUHH zuständige Kasse zu entrichten. Diese weist den Grundbeitrag und den Beitrag für die Rechtsschutzversicherung dem Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA), den Beitragsanteil für das Semesterticket dem Hamburger Verkehrsverbund (HVV) und den Beitragsanteil des Semesterticket-Härtefonds einem Sonderkonto des Studierendenwerkes zu.

§ 3

Beitragshöhe

(1) Der Grundbeitrag beträgt 15,00 Euro pro Semester für Rechtsschutz und die studentische Selbstverwaltung.

(2) Zusätzlich zu dem in Absatz 1 genannten Beitrag werden erhoben:

1. ein Beförderungsentgelt von 177,60 Euro zur Deckung eines für die Studierenden der TUHH vom AStA der

TUHH mit dem HVV abgeschlossenen Beförderungsvertrages (SemesterTicket);

2. ein Beitrag von 3,00 Euro für den Semesterticket-Härtefonds.

(3) Auf Antrag kann der auf das Semesterticket entfallende Beitragsanteil aus dem Semesterticket-Härtefonds in den Fällen zurückerstattet werden, in denen die Vorteile des Semestertickets aus gesundheitlichen oder räumlichen oder sozialen Gründen nicht in Anspruch genommen werden können. Einzelheiten regeln die Richtlinien der Studierendenschaft der TUHH für den Semesterticket-Härtefonds in der jeweils gültigen Fassung.

§ 4

Aufsicht

Die Aufsicht über die Verwendung der Beiträge haben die satzungsgemäßen Organe der Studierendenschaft gemäß der Wirtschaftsordnung der Studierendenschaft der TUHH.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Beitragsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft. Sie gilt erstmals für das Wintersemester 2019.

Hamburg, den 2. Oktober 2019

Technische Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 1470

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Justizbehörde,
Suhrenkamp 100, 22335 Hamburg, Deutschland

2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Entfällt

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Netzersatzgerät JVA Fuhlsbüttel

Miete eines Netzersatzgerätes

Ort der Leistungserbringung: 22335 Hamburg

6) Entfällt

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2025.

Der Vertrag läuft vom 1. Januar 2020 für vier Jahre bis zum 31. Dezember 2023 und verlängert sich automatisch um zweimal ein Jahr wenn er nicht spätestens 6 Monate vor Vertragsende gekündigt wird (längstens bis 31. Dezember 2025).

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung

und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=5I65diPFOXs%253d>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 5. November 2019, 11.00 Uhr, Bindefrist: 6. Dezember 2019

11) Entfällt

12) Entfällt

13) Entfällt

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Niedrigster Preis.

Hamburg, den 2. Oktober 2019

Die Justizbehörde

917

Offenes Verfahren

Verfahren: 2019000796 – Obst und Gemüse

Auftraggeber: Justizbehörde

A) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Justizbehörde
Suhrenkamp 100, 22335 Hamburg, Deutschland

B) Art der Vergabe

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

C) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

- Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- D) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistung
Obst und Gemüse
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Justizbehörde – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die Lieferung von frischem Obst, frischem Gemüse, frischen küchenfertigen Gemüsen und Salaten sowie Kartoffeln, für folgende Einrichtungen:
– f&w fördern und wohnen AöR
– Elbe-Werkstätten GmbH
– Justizbehörde
Ort der Leistungserbringung: 22335 Hamburg
- E) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose
Los 1. Frisches, sofort verzehrfertiges Obst
Los 2. Frisches Gemüse und Kräuter sowie frisches küchenfertiges Gemüse
Los 3. Kartoffeln – Rohware und geschälte Kartoffeln
- F) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- G) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Mit dreijährlicher Verlängerungsoption bis längstens 30. November 2023.
- H) Die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können.
Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=1tVMuw4R4LA%253d>
- I) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 28. Oktober 2019 11.00 Uhr, Bindefrist: 28. November 2019.
- J) Entfällt
- K) Entfällt
- L) Entfällt
- M) Entfällt
- N) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
Siehe Vergabeunterlagen.

Hamburg, den 11. Oktober 2019

Die Justizbehörde

918

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40/4 28 42-200
Telefax: 0 49 (0) 40/4 27 92-12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: **19 A 0387**
Betonwerksteinarbeiten
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
- Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg,
Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen
Lieferung und Installation von allgemeiner elektrischer Ausstattung, Errichten von Blitzschutz und Erdungsanlage, Errichten von zwei Gebäudehauptverteilungen AV und SV, verlegen von ca. 500 m, Niederspannungskabel mit Anforderungen an die FE bis Querschnitt 5x150 mm², ca. 900 m, Niederspannungskabel bis Querschnitt 5x 150mm², ca. 20 m Kabelrinne bis 400 mm x 60 mm.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 6. November 2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30. Januar 2020
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://abruf.bi-medien.de/D437526442>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 24. Oktober um 10.00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 21. November 2019.
- p) Adresse für elektronische Angebote
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin
24. Oktober 2019 um 10.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmer ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß §6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 049(0)40/42842-295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 9. Oktober 2019

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

919

Offenes Verfahren

Verfahren: 2019212803 – Druck und Lieferung der Stimmzettel-Hefte für die Bürgerschaftswahl 2020

Auftraggeber: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –

- 1) Name und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind
Behörde für Inneres und Sport – Polizei –,
VT21 (Submissionstelle),
Mexikoring 33, 22297 Hamburg
- 2) Verfahrensart
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung
Druck und Lieferung der Stimmzettel-Hefte für die Bürgerschaftswahl 2020.
Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH), vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport (ZVST) – organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg – beabsichtigt im Auftrag des Landeswahlamtes den Abschluss eines Vertrages über den Druck und die Lieferung von Stimmzettel-Heften für die Bürgerschaftswahl 2020.
Ort der Leistungserbringung: 20095 Hamburg
- 6) Entfällt

- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Entfällt
- 9) Die elektronische Adresse unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können
www.bieterportal.hamburg.de
- 10) Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 5. November 2019, 23.59 Uhr, Bindefrist: 30. Dezember 2019.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt: Siehe Vergabeunterlagen.
- 14) Die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden
Niedrigster Preis.

Hamburg, den 4. Oktober 2019

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

920

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 105-19 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung und Umbau für Schulneugründung,
Schwenckestraße 91 in 20259 Hamburg

Baufauftrag: Lüftung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 125.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. März 2020 bis Juli 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
6. November 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg.de/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-

sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 2. Oktober 2019

Die Finanzbehörde 921

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 106-19 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung und Umbau für Schulneugründung,
Schwenckestraße 91 in 20259 Hamburg

Baufauftrag: Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 184.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. März 2020 bis Juli 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
6. November 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 2. Oktober 2019

Die Finanzbehörde 922

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 107-19 LG**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung und Umbau für Schulneugründung,
Schwenckestraße 91 in 20259 Hamburg

Baufauftrag: Sanitär

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 133.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. März 2020 bis Juli 2020

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
6. November 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 2. Oktober 2019

Die Finanzbehörde 923

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 255-19 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Innensanierung des Hauptgebäudes,
Timmerloh 27-29 in 22417 Hamburg

Baufauftrag: Abbruch

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 164.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,
Fertigstellung ca. Juni 2021

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
30. Oktober 2019 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 9. Oktober

Die Finanzbehörde

924

Bekanntmachung (national)

- a) Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Geschäftsstelle D4/G
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
Telefon: 040/42871-3490
E-Mail: oliver.gernhuber@harburg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
Vergabenummer: **ÖA44/19-H/MR21**
- c) Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Hamburg – Bezirk Harburg
- f) Neu-/Aus- und Umbau von Straßen – Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes Neugraben
Wesentliche Leistungen:
- Boden lösen, Kl 3-5 und zum Bodenlager des AN transportieren, ca. 2870 m³
 - Leitungsgräben (Straßenentwässerung) für PP-Rohre DN 150 bis 3,50 m tief, ca. 800 m³
 - PP-Rohre DN 150 verlegen, ca. 275 m
 - Straßenabläufe aus Beton setzen, ca. 30 St
 - Rohrgräben (Schutzrohre) für Rohr DN 125 bis 0,60 m tief (ab Planum) herst., ca. 45 m³
 - Schutzrohre des AG in Paketen verlegen, ca. 600 m
 - Baumgruben inkl. Tiefenbelüftungsgräben herstellen, ca. 300 m³
 - Grobkörnigen Boden einbauen, ca. 200 m³
 - Planum herstellen, ca. 7400 m²
 - Schicht aus frostunempfindlichen Material herstellen, ca. 1050 m³
 - Tragschichten aus Naturschotter herstellen, ca. 3700 m²
 - Verfestigung von grobkörnigen Böden mit Zement herstellen, ca. 3450 m²
 - Granitborde setzen, ca. 100 m
 - Betonborde setzen, ca. 900 m
 - Bussonderborde setzen, ca. 200 m
 - Betondecke in Busverkehrsflächen herstellen, ca. 650 m²

- Asphalttragschicht AC 22 T Hmb herstellen, ca. 2800 m²
- Asphaltbinderschicht AC 16 B Hmb herstellen, ca. 2800 m²
- Asphaltdeckschicht SMA 8 Hmb herstellen, ca. 2600 m²
- Wasserlauf aus Gussasphalt MA 8 S herstellen, ca. 200 m²
- Sonderpflaster 40/20/12 cm setzen, ca. 1650 m²
- Wabensteine setzen, ca. 400 m²
- Sicherheitstrennstreifen 25/25/7 cm setzen, ca. 55 m²
- Bodenindikatoren setzen, ca. 90 m²
- Gehwegplatten verlegen, ca. 1600 m²
- Baumpflanzungen, ca. 20 St

g) Entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Beginn der Ausführung: Bauausführung ab 1. März 2020

Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: bis 30. November 2020

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen

k) Freie und Hansestadt Hamburg – Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Geschäftsstelle D4/G, Zimmer 201
Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg
Herrn Gernhuber, Telefon: 040/42871-3490
E-Mail: oliver.gernhuber@harburg.hamburg.de
Frau Hoppe: 040/42871-2816
E-Mail: ines.hoppe@harburg.hamburg.de

Anforderung der Vergabeunterlagen sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 14. Oktober bis 8. November 2019, montags bis freitags zwischen 9:00 Uhr und 13:00 Uhr.

Höhe der Kosten: 30,- Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Kasse.Hamburg

IBAN: DE86 2000 0000 0020 0015 88

BIC: MARKDEF1200

Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg

Verwendungszweck: 2382000001663

– ÖA59/19-H/MR21

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

- der Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger angegeben ist
- gleichzeitig mit der Überweisung eine Anforderung von Unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der unter k) genannten Stelle erfolgt ist
- und das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

l) Entfällt

m) Die Angebote können bis zum 15. November 2019 um 10.30 Uhr eingereicht werden.

n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:

Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Harburg

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt

Geschäftsstelle D4/G, Zimmer 201

Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg

Telefon: 040/42871-3490 oder -2816

o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

p) Ablauf der Angebotsfrist am 15. November 2019 um 10.30 Uhr.

1476

Freitag, den 18. Oktober 2019

Amtl. Anz. Nr. 82

Öffnungstermin an der Anschrift der lit. n) am 15. November 2019 um 10.30 Uhr.

Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

- q) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- r) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- s) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- t) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen. Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.

- u) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt Aufforderung Angebotsabgabe bzw. im eVergabesystem „eVa“ der Anlage zur Information der Ausschreibung) zu entnehmen.
- v) Die Bindefrist endet am 12. Dezember 2019 um 00.00 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Harburg
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Dezernat D4
Harburger Rathausplatz, 21073 Hamburg
E-Mail:
wirtschaft-bauen-umwelt@harburg.hamburg.de

Hamburg, den 10. Oktober 2019

Das Bezirksamt Harburg

925

Gerichtliche Mitteilungen

Ausschließungsbeschluss

421 II 3/18. In dem Verfahren für Stefanie Stahmer, geboren am 2. Juli 1981, Curslacker Heerweg 252, 21039 Hamburg – Antragstellerin –, Jan Stahmer, geboren am 15. Februar 1977, Curslacker Heerweg 252, 21039 Hamburg – Antragsteller –, Gabriele Winterfeld, geboren am 6. Oktober 1957, Curslacker Heerweg 252, 21039 Hamburg – Antragstellerin –, Uwe Winter-

feld, geboren am 17. Juli 1954, Curslacker Heerweg 252, 21039 Hamburg – Antragsteller – beschließt das Amtsgericht Hamburg-Bergedorf am 4. Oktober 2019:

1. Die Schuldverschreibungsurkunde über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg-Bergedorf, Gemarkung Curslack, Blatt 813, in Abteilung III Nummer 1 eingetragene brieflose Hypothek zu 500,- Reichs-

mark mit 5% Zinsen jährlich, wird für kraftlos erklärt.

2. Die Kosten des Verfahrens tragen die Antragsteller als Gesamtschuldner.
3. Der Geschäftswert wird auf 200,- Euro festgesetzt.

Hamburg, den 11. Oktober 2019

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 421

926

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VgV OV 003-19 DK**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags: Baulogistik für den Neubau MIN-Forum und Informatik in 20146 Hamburg
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 3.055.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Januar 2020 bis August 2022
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
6. November 2019 um 12.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de
Telefax: 040/42731-0143

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

<https://gmh-hamburg.com/ausschreibungen/planungs-liefer-und-dienstleistungen.html>

Hamburg, den 4. Oktober 2019

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 927